

Volkstum, Recht und Staat

Von Dr. G. A. Walz

o. Professor an der Universität Breslau
Mitglied der Akademie für Deutsches Recht

Veröffentlicht von der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur

Kartoniert 1.30 RM

Professor Dr. Walz, Mitglied der Akademie für Deutsches Recht und Professor für öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Breslauer Universität, nimmt seine Ausführungen über Volkstum, Recht und Staat zum Anlaß um für die rechtliche und staatliche Entwicklung Europas seit der französischen Revolution das Fazit zu ziehen und mit erbarmungsloser Deutlichkeit das Ziel aufzuzeigen, dem wir zusteuerten: die organisierte Anarchie, unter Auflösung aller innerlich bedingten völkischen und rassischen Gemeinschaft. Der liberalistischen und der autoritären Rechts- und Staatsauffassung stellt er die deutsch-germanische Form gegenüber. Als die Grundlage des nationalsozialistischen Führerstaates bezeichnet der Verfasser Einheit, Ganzheit und Unmittelbarkeit und tritt den Beweis für diese These durch eine ausführliche Darstellung der wichtigsten nationalsozialistischen Gesetze und Prinzipien an. Der großartige, folgerichtige Aufbau des nationalsozialistischen Rechtes und Staates auf völkischer Grundlage wird in dieser Schrift, der ein bei der letztjährigen Tagung der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums gehaltener Vortrag zugrunde liegt, vorbildlich veranschaulicht. Sie ist deshalb als Schulungsmaterial von grundlegender Bedeutung.

Käuferkreise: Alle Rechtswahrer, juristische Seminare, wissenschaftliche und Volksbüchereien, Schulbüchereien, Schulungslager der Partei und der DAF, Führerschulen der SA, SS, HJ. und des BDM.

Der einzige Schutz gegen die Niederlage

Eine Clausewitz-Studie

Von Generalleutnant a. D.

Horst von Mehsch

Kartoniert etwa 1.20 RM

Die hervorragenden schriftstellerischen Fähigkeiten und Kenntnisse des Verfassers auf dem Gebiete der Wehrfragen sind hier in den Dienst der Wehrhaftmachung des deutschen Volkes gestellt. Generalleutnant von Mehsch geht dabei von der Erkenntnis aus, daß die zahlenmäßige Ungleichheit zwischen Deutschland und seinen vermutlichen Gegnern im Falle eines Krieges nur wertmäßig ausgeglichen werden kann, also durch die innenpolitische Festigung der widerstandsfähigen Weltanschauung. Er will die Einsicht wecken, daß nur der Entschluß zum alleräußersten Widerstand, nur ein Höchstmaß von Heroismus ohne weiche Stellen, nur der unbeugsame Willen, auch das Letzte noch zu wagen, wenn es im Gesichtskreis des Einzelkämpfers keine Aussicht auf Erfolg zu haben scheint, die Möglichkeit bietet, die Ungunst der Lage so zu überwinden, daß keine tödliche Niederlage daraus entsteht. Sein Buch gipfelt deshalb in der Mahnung: Ob Mißerfolge kommen, siegt im Kriege niemals allein in unserer Hand. Wie aber Mißerfolge überwunden werden können, das liegt in unserer Hand allein. Diese Gedankengänge entwickelt der Verfasser in Anlehnung an Anschauungen des großen Kriegesphilosophen Clausewitz und an dessen Buch vom Kriege. Das Werk dieses Mannes steht heute wieder in der ersten Reihe unserer Wehrliteratur. Die ideenreiche, stets fesselnde Auslegung dieses Werkes durch einen Kenner wie Generalleutnant v. Mehsch ist eine große Bereicherung des militärischen Schrifttums.

Werbematerial für beide Werke: Prospekte

Ⓜ

ferdinand hirt in Breslau

Ⓜ

Ernst zur Nieden

**Sprechstunden
mit deinem Ich**

Ein Buch von dir und allem, was dich angeht.

*In einem Jahre wurden 30.000 Exemplare verkauft!
Haben Sie sich schon am Absatz beteiligt?*

Preis: geb. RM 2.—, Leinen RM 3.50. Werbematerial kostenfrei.

Ⓜ Verlag L. Ungelenk / Dresden Ⓜ

Für Anfang März ist

**eine Ausgabe des Illustrierten Teils
des Börsenblattes**

(Kunstdruckbeilage)

in Aussicht genommen

*

Firmen, die eine Anzeige für diese Kunstdruckbeilage
aufgeben wollen, werden um Mitteilung gebeten

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig / Expedition des Börsenblattes